

# Inhalt

Geschichte kompakt . . . . .	IX
I. Im Spiegel der Quellen . . . . .	1
1. Die Nadel im Heuhaufen. Krankheit und Tod als Gegenstand mittelalterlicher Schriftquellen . . . . .	1
2. Bildquellen und Realien . . . . .	4
3. Wenn Knochen sprechen ... Krankheit, Tod und archäologi- sche Befunde . . . . .	5
II. Die Grundlagen der mittelalterlichen Medizin . . . . .	7
1. Das „Haus der Heilkunde“ . . . . .	7
a) Corpus Hippocraticum und die Lehren Galens . . . . .	7
b) Griechisch-römische Medizinalschriften des ersten nach- christlichen Jahrhunderts als Grundelemente mittelalterlicher Gesundheitspflege und Heilkunde . . . . .	9
2. Bewahrung des klassischen Erbes zwischen christlichen Vor- stellungen und magischen Konzeptionen . . . . .	11
a) Benedikt von Nursia, Cassiodor und die Rolle der Klöster . . . . .	11
b) Die Auseinandersetzung der Kirchenväter und Apologeten mit dem Erbe des griechisch-römischen Heilwissens . . . . .	13
c) Das Lorscher Arzneibuch. Ein heilkundliches Zeugnis aus der Karolingerzeit . . . . .	14
d) Volksmedizin und Magie . . . . .	15
e) König Lothar II. und Theutberga. Ein Beispiel zur Bedeutung der Magie in mittelalterlichen Krankheitskonzeptionen . . . . .	16
3. Einfluss und Assimilation der orientalischen Medizin im mittel- alterlichen Westen . . . . .	18
a) Der Mythos von der „arabischen Medizin“ . . . . .	18
b) Die Impulse der arabischsprachigen Medizin und ihr Weg ins Abendland . . . . .	19
4. Zusammenfassung . . . . .	20
III. Die Zeit der Klostermedizin . . . . .	21
1. Stätten von Heil und Heilung . . . . .	21
a) Die Stellung der Kranken in den Ordensregeln . . . . .	21
b) Das Idealbild eines benediktinischen Klosters: Der Kloster- plan von Sankt Gallen . . . . .	23
c) Hospitäler in mittelalterlichen Klosteranlagen . . . . .	24
d) Krankenversorgung im Kloster . . . . .	25
e) Mönchsarzt und Krankenbehandlung . . . . .	26
f) Natürliche Heilmittel: Der Klostergarten . . . . .	27
g) Die Äbtissin Hildegard von Bingen und die letzte Blüte der Klostermedizin . . . . .	28
h) Das Ende der Klostermedizin . . . . .	30
2. Heilige Heiler und ihre Patienten . . . . .	31

- a) Heilige Fürsprecher gegen spezielle Krankheiten . . . . . 31
- b) Die Bedeutung heiliger Heiler während des hohen und  
späten Mittelalters . . . . . 33
- 3. Zusammenfassung . . . . . 39
  
- IV. Die Entwicklung der medizinischen Bildung . . . . . 41
  - 1. Die Schule von Salerno . . . . . 41
    - a) Die Frühzeit . . . . . 41
    - b) Die *Civitas Hippocratica* . . . . . 42
    - c) Die Medizinalgesetzgebung König Rogers II. von Sizilien  
und Kaiser Friedrichs II. . . . . 45
  - 2. Die Medizin an den mittelalterlichen Universitäten . . . . . 47
  - 3. Zusammenfassung . . . . . 49
  
- V. Der Umgang mit Krankheit im hohen und späten Mittelalter . . . 51
  - 1. Die großen Hospitalorden . . . . . 51
    - a) Die Hospitaliter oder Johanniter . . . . . 51
    - b) Die Lazariter . . . . . 54
    - c) Die Antoniter . . . . . 55
    - d) Der Deutsche Orden . . . . . 57
  - 2. Mittelalterliche Hospitäler . . . . . 58
    - a) Die Entwicklung des Hospitalwesens im mittelalterlichen  
Abendland . . . . . 58
    - b) Spezielle Fürsorgeeinrichtungen . . . . . 59
    - c) Hospitalische Versorgung ohne Medizin: Obdach, Nahrung,  
Kleidung. Einblicke in den Alltag spätmittelalterlicher Für-  
sorgeinstitutionen . . . . . 60
  - 3. Ärzte, Heilkundige und Patienten in spätmittelalterlichen Städ-  
ten . . . . . 66
    - a) Ärztemangel in Soest oder: Einblicke in die medizinischen  
Strukturen einer westfälischen Großstadt . . . . . 67
    - b) Heilkundige in München oder: Konkurrenzkampf auf dem  
„medizinischen Markt“ einer süddeutschen Residenzstadt . . . . . 72
  - 4. Zusammenfassung . . . . . 76
  
- VI. Die großen medizinischen Bedrohungen der mittelalterlichen Ges-  
ellschaft: Pest, Lepra und andere Geißeln . . . . . 77
  - 1. Mittelalterliche Seuchenphänomene und die Definitionen der  
Gegenwartsmedizin . . . . . 78
  - 2. Das „große Sterben“. Der schwarze Tod und die Pest . . . . . 80
    - a) Das Erscheinungsbild der Pest . . . . . 80
    - b) Mittelalterliche Wahrnehmungen der Pest und zeitgenössi-  
sche Erklärungsmodelle . . . . . 81
    - c) Die Justinianische Pest . . . . . 83
    - d) Der schwarze Tod . . . . . 85
    - e) Exkurs I: Der schwarze Tod in Köln . . . . . 88
    - f) Exkurs II: Der schwarze Tod in Aachen . . . . . 90
    - g) Exkurs III: Der schwarze Tod in Dortmund . . . . . 94

h) Die Auseinandersetzung mit dem schwarzen Tod im deutschsprachigen Reichsgebiet und seine Folgen . . . . .	96
i) Die Pest im späten Mittelalter . . . . .	98
j) Beispiele für den Umgang städtischer Obrigkeiten mit der Pest im 15. und 16. Jahrhundert: Wesel und Köln . . . . .	101
3. Der Blutfluss – Tödliche Infektionserkrankungen des Magen-Darm-Trakts . . . . .	105
a) Der Blutfluss im 9. und 10. Jahrhundert . . . . .	105
b) Ende eines Feldzuges. Die Dysenterie im Heerlager Friedrichs Barbarossa 1167 . . . . .	107
c) Die Dysenterie als Begleiterin des Heeres . . . . .	109
d) Der Blutfluss in den Städten des Spätmittelalters . . . . .	110
4. Die Grippe . . . . .	112
5. Die Pocken . . . . .	113
6. Die Lepra . . . . .	114
a) Das medizinische Bild der Lepra . . . . .	114
b) Die mittelalterliche Wahrnehmung Leprakranker . . . . .	115
c) Der normative Umgang mit den Kranken . . . . .	116
d) Die Entstehung der Leprosorien . . . . .	118
e) Der Weg ins Leprosorium: Die Schauuntersuchung . . . . .	119
f) Der Alltag der Leprakranken . . . . .	124
7. Das Antoniusfeuer . . . . .	126
a) Das klinische Bild des Antoniusfeuers und seine zeitspezifische Wahrnehmung . . . . .	126
b) Massensterben durch Vergiftung . . . . .	127
8. Zwei neue Infektionskrankheiten: Syphilis und Englischer Schweiß . . . . .	129
a) Die Syphilis . . . . .	129
b) Der Englische Schweiß . . . . .	131
9. Zusammenfassung . . . . .	132
VII. Quellenanhang . . . . .	134
Auswahlbibliographie . . . . .	139
Personen- und Sachregister . . . . .	145